

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

- Tag:** 03. Dezember 2012
- Dauer:** 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
- Ort:** im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Ludwigstraße 33,
Stadtteil Watzenborn-Steinberg
- Teilnehmer:** **a) vom Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt**
- StV Horst Biadala (Vorsitzender)
 - StV Michael Wagner
 - StV Bodo Marsteller
 - StV Ulrich Engel
 - StV Samun Bulut
 - StV Bernd Felde
 - StV Wilken Gräf
 - StV Dominic Tamme
 - StV Ewald Seidler (für Ulrich Sann)
- Abwesend:** StV Wolfgang Kroll
- b) vom Magistrat:**
- Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
 - Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
 - Stadtrat Reimar Stenzel
- c) von der Stadtverordnetenversammlung**
- StV-Vorsteher Jakob Ernst Kandel
 - Stellv. StV-Vorsteher Karl-Rainer Philipp
 - Stellv. StV-Vorsteher Klaus Sommer

Außerdem**Anwesend:**

Herr Alberding, Forstamt Wettenberg
Herr Christophel, Planungsgruppe Prof. Dr. V. Seifert
Frau Müller-Mollenhauer, Abteilung für den ländlichen Raum beim
Landrat Lahn-Dill-Kreis

Schriftführer: Ol Steffen Becker

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 12.11.2012
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2013
STV-DS-Nr. 11/156
- TOP 4 1.Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7a „Die Hohlgärten“ mit gleichzeitiger 32. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Stadtteil Grüningen;
Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes und den erneuten Entwurf des Bebauungsplanes und die Auslegung der Bauleitpläne gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
STV-DS-Nr. 11/163
- TOP 5 Vorstellung der Voraussetzungen zum Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorferneuerungsprogramm
BSU-DS-Nr. 11/164
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12.10.2012 betr. Ausweisung eines Gebietes zum Schutz der Natur
STV-DS-Nr. 11/146
- TOP 7 Mitteilungen
- TOP 8 Anfragen

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Biadala eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, Herrn Bürgermeister Schäfer, die Magistratsmitglieder sowie die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Weiterhin begrüßt er Herrn Alberding vom Forstamt Wettenberg, Herr Christophel von der Planungsgruppe Prof. Dr. V. Seifert, Frau Müller-Mollenhauer von der Abteilung für den ländlichen Raum beim Landrat des Lahn-Dill-Kreises, die Presse und Bürger.

Herr Biadala stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 12.11.2012

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt vom 12.11.2012 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2013 STV-DS-Nr. 11/156

Herr Alberding vom Forstamt Wettenberg erläutert den Waldwirtschaftsplan 2012.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 zuzustimmen. Der Plan sieht Erträge von 63.950,00 € und Aufwendungen von 63.760,00 € vor. Hieraus ergibt sich ein Überschuss von 190,00 €. Der Solleinschlag beträgt 925 fm.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 4 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7a „Die Hohlgärten“ mit gleichzeitiger 32. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Stadtteil Grüningen; Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes und den erneuten Entwurf des Bebauungsplanes und die Auslegung der Bauleitpläne gemäß § 3 Abs. 2 BauGB STV-DS-Nr. 11/163

Herr Christophel von der Planungsgruppe Prof. Dr. V. Seifert erläutert den Sachstand und den Verfahrensablauf der Bauleitplanung.

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 32. Änderung des Flächennutzungsplans und seine Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Bereich „Die Hohlgärten“, 1. Änderung im Stadtteil Grüningen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

2. Der 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 7a „Die Hohlgärten“, im Stadtteil Grüningen wird als Entwurf und zur erneuten Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Auslegung erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB gleichzeitig mit der Änderung des Flächennutzungsplans.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

3. Diese Beschlüsse sind bekanntzumachen. Von den berührten Trägern öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 5

Vorstellung der Voraussetzungen zum Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorferneuerungsprogramm BSU-DS-Nr. 11/164

Frau Müller-Mollenhauer von der Abteilung für den ländlichen Raum beim Landrat des Lahn-Dill-Kreises stellt die Voraussetzungen zum Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorferneuerungsprogramm vor.

Unterlagen von Frau Müller-Mollenhauer sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt ist der einhelligen Meinung die Thematik in den Fraktionen zu beraten und in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses wieder zu behandeln.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12.10.2012 betr. Ausweisung eines Gebietes zum Schutz der Natur STV-DS-Nr. 11/146

Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW vom 12.10.2012 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der nach §§ 2, 12 Abs. 2 Nr. 3 Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) zuständigen Behörde des Landkreises Gießen (UNB) die Ausweisung des ehemaligen „Steinbruchs Nickel“ in Pohlheim-Holzheim nach §§ 20 ff. des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) – hier einschlägig § 22 BNatSchG – als „Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB)“ zu beantragen.“

Die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW stellen nachfolgenden Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag zur STV-DS-Nr. 11/146:

„Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen und den Magistrat zu bitten:

- a. Das zur Ausweisung zum Geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) vorgesehene Gebiet des ehemaligen Steinbruchs Nickel, genannt „Naturschutzfläche Steinkaute“, um die angrenzenden städtischen Ausgleichsflächen „Altstädter Bach“ und „Vorn in der Roöße“ zu erweitern.
- b. Zu prüfen, ob durch zusätzliche, mit den Fachbehörden abgestimmte Maßnahmen, weitere Biotopwertsteigerungen erreicht werden können. Die dadurch erzielten Wertpunkte (Öko-Punkte) sollen dem Öko-Konto der Stadt gutgeschrieben werden.“

Nach eingehender Beratung und Diskussion stimmt der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt den o.g. Anträgen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 7

Mitteilungen

Keine

TOP 8 Anfragen

8.1 Anfrage 1

Herr Philipp teilt mit, das der Weg im Pohlheimer Wald bearbeitet worden ist. Er fragt an, ob noch ein Aufbau vorgesehen ist.

Bürgermeister Schäfer sagt Überprüfung und Beantwortung zu.

8.2 Anfrage 2

Herr Marsteller fragt nach dem Sachstand der Pflegepläne für die örtlichen Landschaftspflegeringe.

Umweltbeauftragter Stehn-Nix teilt mit, dass bisher zwei Pflegepläne fertig gestellt sind. Die restlichen sind in Bearbeitung.

8.3 Anfrage 3

Herr Engel fragt an, wo der Radweg „Pohlheim/Holzheim – Langgöns“ endet.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass der Bau des o.g. Radweges im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erfolgt und Planunterlagen für das Teilraumkonzept vorliegen, wonach der Verlauf ersichtlich ist.

8.4 Anfrage 4

Herr Engel fragt an, ob das Gutachten für die Sanierung des Daches der Sporthalle Holzheim und das Windkraftgutachten am „Obersteinberg“ zur Verfügung gestellt werden können.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Gutachten in der Verwaltung einsehbar sind.

Vorsitzender Biadala dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit.



Biadala
Vorsitzender

Becker
Schriftführer

Ausschnitte gefertigt:

Kopiert:

Festgestellt am: